

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 1. Mai 1890.

Nr. 121.

Amtliche Bekanntmachungen.

Fabrikenzählung.

Bei Grund einer Generalverordnung IV. 390 der Staatslichen Verwaltungsmacht Leipzig vom 27. Dezember 1882 ist auch am 1. Mai dieses Jahres eine Fabrikenzählung vorzunehmen und nach einer Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 6. Dezember 1882 auf diejenigen Gewerbeunternehmer zu ertheilen, welche

1) in ihren Gewerbebetrieben mindestens 10 Arbeiter beschäftigen, oder

2) Dampfmaschinen verwenden, oder

3) mit Wind-, Wasser-, Gas- oder Heißluftmaschinen betrieb arbeiten, oder

4) nach §. 16 der Gewerbeordnung und den Nachträgen hierzu beauftragte Geschäftigkeiten unterliegen.

Wir haben allen uns bekannten Gewerbebetreibenden dieser Art Fragebogen zugetragen lassen mit der Veranlassung, dasselbe spätestens bis zum 5. Mai dieses Jahres an uns zurückzuschicken und zurückgegangen zu lassen.

Direktionsbüro dieser Gewerbebetreibenden der genannten Art, welche noch nicht in den Besitz des Fragebogens gelangten, wollen dieselben bis zum 1. Mai in unserem Rathausamt Anschriftsgenau I., II., im ehemaligen Jüdischen Kramerhaus — abholen lassen.

Leipzig, den 26. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Gasse.

Bekanntmachung.

Bei den am 31. März d. J. vom Verlaufe verfeierlichten Bauplänen des Bauabschnitts III. des Parzellierungsplans für das Areal der ehemaligen königlichen Holzhöfe und Holzabfuhrbahnhofs sind nur die mit Nr. 3, 4, 5, 6, 8 bezeichneten für die daraus gebildeten Höchstgebiete zugeschlagen worden und es werden die übrigen Viertel auf die, sowie sämtliche Viertel auf die nicht zugeschlagenen Blöcke, jeweils die nicht schon durch die Bekanntmachung vom 5. d. J. geschaffene, ihre Größe in Gemäßigkeit der Verfeierlichungsbedingungen hiermit entzogen.

Leipzig, den 28. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ja. 2993. Dr. Georgi. Gerull.

Bekanntmachung.

Bei Antrag des Sababekas zweier conservativen Kampfreinigungskörpers des Herrn Paul Richard Tiefert hier, Brüderstraße 41, wohinwohl, haben wir heute Herrn Tiefert gehört, sowie auch den Reichsdienstmannen Herrn Carl Wilhelm Albrecht zur Belohnung gütiger Einsicht über vorchristliche Reaktionen von Herrschreitungen in die von den Sababekas in Gebrauch befindlichen Friedbegräberapparate gestellt §. 8, Absatz 3 des Regulatius vom 24. Juni 1881, der die Errichtung und Reinhaltung der parochialen Friedbegräberapparate, zu führenden Revolutionsbücher in Bildung genommen.

Leipzig, den 24. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dietrich.

Im Gemäßigkeit des §. 1 der Vorschriften für die Ausführung von Anlagen zur Benutzung der Stadtmutterkunst vom 6. Februar 1888 machen wir hierdurch bekannt, dass der Kämpfer

Herr Max Hammer,

Blasewitz, Weißstraße Nr. 1, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrathungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 29. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2227. Dr. Georgi. Wohl.

Im Gemäßigkeit des §. 1 der Vorschriften für die Ausführung von Anlagen zur Benutzung der Stadtmutterkunst vom 6. Februar 1888 machen wir hierdurch bekannt, dass der Kämpfer

Herr Paul Dörfel,

Blasewitz, Weißstraße Nr. 3, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrathungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 29. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 2473. Dr. Georgi. Wohl.

Bekanntmachung.

Bei dem Antrage ihres Kämpfers Friedrich Ferdinand Müller, Leibnizstraße 61, pt. aus dem von ihm bisher betriebenen Amte eines Armenpflegers im 22. Distrikt entzogen worden.

Wir sprechen ihm hiermit unseren Dank für die unternommene großzügige Wirtschaftung aus.

Leipzig, am 28. April 1890.

Das Armenthonorarium.

A. R. Ph. 65. Ludwig-Wolf. Gerull.

Bekanntmachung.

Rathen

Herr Friedrich Wilhelm Kühnemann, Privalmann, Leipzig-Rennweg, Leibnizstraße 19, L., die auf ihn gesetzte Wahl zum Armenpfleger im Distrikt Leipzig-Rennweg angenommen hat, ist bereits am 25. April 1890 durch Herrn Distrikts-Vorsteher Oberpostdirektorat Rost-Dietrichs-Probst in dieser Art eingeweiht worden.

Leipzig, am 28. April 1890.

Das Armenthonorarium.

A. R. Ph. 64. Ludwig-Wolf. Gerull.

Bekanntmachung.

In nächster Nähe des Rathauses und der Rathauswand liegen, bei billig zu verkaufen. Der Stadtmarkt zu Blasewitz.

Gesucht wird der am 20. Dezember 1886 in Guilmannshausen geborene Deßler.

Johann Friedrich August Deßler, welcher über seine Unterhaltung Wohnsitz und Aufenthaltsort.

Um 10-12 Uhr. Zeitung 8-9 Uhr. Zu den Filialen für Aufnahme:

Otto Schmid's Gartens. (Unter Markt), Universitätsstraße 1.

Leopoldstraße 26. post. und Dienststelle 7.

Uhr 10-12 Uhr.

Reklame

Wiederholung: "Leipziger Tageblatt"

</